



**Liebe Gäste,**

herzlich Willkommen im Kleinhaus' Historischer Gasthof und Hotel!

Wir freuen uns, Sie in unserem Haus begrüßen zu dürfen.

Unser Team verwöhnt Sie mit Spezialitäten aus Hamburg und Norddeutschland.

Frisch und modern interpretieren wir traditionelle Rezepte. Unsere Produkte stammen, so weit wie möglich, aus der Region, unser Speisenangebot orientiert sich an der Saison.

**Wir wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt und einen guten Appetit!**

**Ihr Schleusenteam**

## Geschichte

Die "Mellingburger Schleuse" ist nicht nur eines der traditionsreichsten Hamburger Ausflugslokale, sondern auch eines der ältesten Gasthäuser Norddeutschlands.

1717 wurde das kleine bis heute erhaltene Strohdachhaus als Krog eröffnet. Aus dem kleinen Lokal, wo einst die Treidelschiffer ihre beschwerliche Fahrt auf dem Alsterlauf unterbrachen und auf der Ofenbank schliefen, ist über die Jahre ein stattlicher Gebäudekomplex inklusive Hotel mit 47 Zimmern geworden. Von Ende 2013 ruhte der Betrieb und fand im Frühjahr 2016 mit der bekannten Hoteliersfamilie Kleinhuis, die seit mehr als 100 Jahren den Baseler Hof an der Esplanade in der Innenstadt führt, gemeinsam mit ihrem Direktor und Gesellschafter Niklaus Kaiser von Rosenberg, einen neuen Eigner. Das bestätigte Kaiser von Rosenberg auf Abendblatt-Anfrage: "Wir setzen auf Tradition und wollen die „Mellingburger Schleuse“ als Ort der Gastlichkeit für die Hamburger wieder erlebbar machen. Die Lage direkt am Alsterlauf sei einzigartig und ein Haus mit dieser Geschichte habe Seltenheitswert.“

Seit Mitte des 15. Jh. hat die Stadt Hamburg nach dem Vorbild des Stecknitzkanals versucht eine schiffbare Verbindung von Hamburg nach Lübeck zu schaffen, in dem die Alster mit der Beste durch einen Kanal verbunden werden sollte. Der eigentliche Kanal führte mit einer Länge von ca. 4-5 km über das Nienwohlder Moor, das auf der Wasserscheide zwischen Nord- und Ostsee liegt und der höchste Punkt der Kanalstrecke ist. Die Strecke Hamburg Lübeck war 91 km lang und besaß 23 Schleusen. 1529 wurde mit dem Bau begonnen, aber schon 1549 wurde der Betrieb eingeschränkt und 1550 ganz eingestellt, da die Zuflüsse nicht ausreichten für eine ausreichende Wassertiefe. Bis in die 1970er Jahre war die Alster ein wichtiger Verkehrsweg für den Gütertransport innerhalb Hamburgs und in die nördlichen Vororte. Gemessen am Gesamthaushalt der Stadt war der Kanal eine große Fehlinvestition Hamburgs.

Der Schleusenwärter dieses Hauses erhielt 1717 das Schankrecht und konnte die Schiffer auf der Alster im historischen Teil bewirten und nächtigen lassen, bis er am Morgen die Schleusentore öffnete und die Kähne mit der Flutwelle weiter flussabwärts reisen konnten.

## Vorspeisen

Bunter Vitalsalat mit Himbeer-Honigdressing  
EUR 9,50

Ziegenkäse im gegrillten Nusschinkenmantel  
an Feldsalat  
EUR 16,50

Geräucherte Entenbrust auf dreierlei Linsen  
an Feldsalat mit Wildpreiselbeeren  
EUR 16,50

## **Suppe**

Hummercrèmesuppe mit Estragon Klößchen  
EUR 9,50

Zweierlei von der Steckrübe und Rote Bete  
mit Schmandnocke  
EUR 9,50

## **Pasta**

Sylter Salzwassernudeln in leichter Currysoße  
mit gebratenen Garnelen  
EUR 23,50

## Hauptgänge

Hausgeräucherte Gänsebrust an Gänseklein  
von der heimischen Gans mit Orangen-Ingwer Rotkohl,  
Semmelkloß und glasierten Maronen  
EUR 34,50

Roastbeef mit Remouladensoße  
Mellingburger Bratkartoffeln und einem Vitalsalat  
EUR 26,50

Filet vom Holsteiner Rind mit Rosenkohl,  
Kartoffelgratin und Trüffeljus  
EUR 34,50

Vegetarische Kohlroulade mit buntem Gemüse  
und Petersilienkartoffeln  
EUR 24,00

Original Hamburger Pannfisch  
mit Senfsoße, Mellingburger Bratkartoffeln  
und mariniertem Spinat  
EUR 28,50

Zanderfilet auf Zitronen-Dillsoße,  
Nussbutterspinat und Wildreis  
EUR 32,50

## Dessert

Bratapfel-Zimt Parfait  
mit lauwarmen Ingwerkirschen  
EUR 9,50

Mini Käsekuchen mit Orangencrème  
und roten Beerenfrüchten  
EUR 9,50

Holunder-Tiramisu und Haselnusskrokant  
EUR 9,50